



Eintauchen in unterschiedliche Kulturen und Religionen Kilikiens, Kappadokiens und Istanbul

25. September - 5. Oktober 2023

mit Wolf Südbeck-Baur, Basel, Redaktor <aufbruch>



So manche, denen ich von unserer bevorstehenden Leser:innenreise nach Kilikien, Kappadokien und Istanbul erzählt habe, runzelten die Stirn.

Wie könnt ihr in die Türkei reisen, in ein erdbebengebeutertes Land, das vom Stempel Erdogans geprägt ist? Ich halte es eher mit dem türkischen Literaturpreisträger Orhan Pamuk, der uns zuruft: »Lasst uns nicht allein!«

So bin ich nach den wunderbaren Erfahrungen während der aufbruch-Lesereise 2022 nach Kleinasien doppelt überzeugt: Es ist wichtig, diese grossartige Wiege auch unserer europäischen Kultur, diesen eindrücklichen Flecken Erde und die kritischen Köpfe nicht links liegen zu lassen. Neben der unglaublichen Gastfreundschaft und dem zauberhaften Licht sind es viele Augenblicke des Staunens, die bereichern.

Die aufbruch-Reise hat sich vorgenommen, auf den Spuren des frühen Christentums gemeinsam unterwegs zu sein und einzutauchen in die antiken Zivilisationen und Religionen. So wird sie für uns zu einem interkulturellen und interreligiösen Dialog. In Konya machen wir Bekanntschaft mit dem Sufismus und dem Wirken des grossen Mystikers Rumi. In Tarsus war der Apostel Paulus, ein Türke, zuhause. Wir lernen das Göreme-Tal mit den faszinierenden Höhlenkirchen kennen, in Istanbul die Neve Shalom Synagoge, einen alten Friedhof mit Blick auf das Goldene Horn kennen und, und, und.

Ich freue mich, Sie auf dieser Reise mit Inputs begleiten zu können.

Ihr Wolf Südbeck-Baur

Reiseprogramm

1. Tag, Montag, 25. September 2023

Zürich – Konya via Istanbul

Flug mit SunExpress von Zürich via Istanbul nach Konya. Empfang am Flughafen und Transfer ins Hotel. Abendessen und Übernachtung in Konya.

2. Tag, Dienstag, 26. September 2023

Konya und nähere Umgebung

Das christliche Ikonion liegt in der antiken Landschaft Lykaonien und ist heute ein Zentrum islamischer Frömmigkeit. Dazu hat nicht zuletzt der grosse Mystiker und Dichter Maulana Djalal-ad-din Rumi beigetragen. Konya war sein Wirkungsort. Hier ist er begraben. Ausführliche Besichtigung des Rumi-Museums mit der Schriftenhalle, der Gräberhalle, den Tanz- und Gebetsräumen, den Derwisch-Zellen und der Küche. In der Nähe ist das Fayencenmuseum Karatay in einer ehemaligen Medrese (islamische Hochschule) untergebracht. Sille ist ein Vorort von Konya mit einer gut restaurierten Kirche aus dem 4. Jahrhundert. Helena, die Mutter Konstantins, gilt als Stifterin der Kirche. Im Zentrum Konyas befindet sich eine intakte Pauluskirche. Abendessen und Übernachtung in Konya.

3. Tag, Mittwoch, 27. September 2023

Über Isaurien nach Kilikien

Südwestlich von Konya liegt das Dorf Hatunsaray, unmittelbar daneben Lystra. Hier predigte der Apostel Paulus während seiner ersten Missionsreise gemeinsam mit Barnabas das Evangelium, nachdem beide aus Ikonion geflüchtet waren. Auf seiner zweiten Missionsreise berief Paulus hier den Timotheos. Bei Mut treffen wir auf die atemberaubende Landschaft des Taurus-Gebirges mit Besuch der kaum bekannten Klosteranlage Alahan. In Silifke (Seleukia) erreichen wir die Kilikische Küste, wo einst Kaiser Friedrich Barbarossa ertrank. Ein Gedenkstein erinnert an ihn. Wenige Kilometer westlich liegt der frühchristliche Wallfahrtsort der Heiligen Thekla (Ayatekla). Abendessen und Übernachtung bei Silifke (Narlıkuyu).

4. Tag, Donnerstag, 28. September 2023

Das rauhe Kilikien – Eleusia-Sebaste – Kanytellis

Die Christianisierungswelle des ansonsten in der römischen Zeit für Piraterie berühmten Kilikien brachte Interessantes: um natürliche Einsturzdohlen gereichte Kirchen. «Himmel und Hölle», bzw. Kanytellis (Kanlidivane) sind gute Beispiele. Mittelalterliche See-Festungen wie die von Korykos (Kizkalesi) und schwer zugängliche Siedlungen wie Elaiussa Sebaste (Ayaş) sind markante Sehenswürdigkeiten im rauhen Kilikien. An Zitrusplantagen vorbei fahren wir über Mersin nach Tarsus. Hier, im Wohnort des reiselustigen Apostels Paulus, sind neben Kleopatra-Tor und einer römischen Straße die Fundamente und der Ziehbrunnen des Paulus-Hauses zu sehen. Abendessen und Übernachtung in Mersin.

5. Tag, Freitag, 29. September 2023

Durch die Kilikische Pforte nach Kappadokien

In der Ebene Kilikiens sind die modernen Städte fast zusammengewachsen. Mit mehr als zwei Millionen Einwohnern ist Adana die fünftgrösste Stadt des Landes. Die endlosen Baumwollfelder in der Region um Adana boten Yaşar Kemal die literarische Kulisse für seine Romane. Gleich nördlich der Çukurova-Ebene öffnet sich die Kilikische Pforte nach Kappadokien. Angekommen auf der anatolischen Hochebene besuchen wir das wenig frequentierte Gümüşler-Kloster bei Niğde - ein guter Anfang, um die kappadokische Bautechnik verstehen zu lernen. Übernachtung in Ürgüp.

6. Tag, Samstag, 30. September 2023

Kappadokien

Heute ist Kappadokien angesagt. Erst geht es zu «Ücgüzeller», den Feenkaminen, dann ins «Taubental» mit malerischem Blick auf das Dorf Uchisar mit Höhlenwohnungen. Die Kirchen im Freilichtmuseum Göreme sind Weltkulturerbe von UNESCO. «Paşabağ», das Tal der versteinerten Soldaten und das ehemalige Wohngebiet Simeonstal stehen nahe beieinander. Den Tag können wir nahe der Töpfereistadt Avanos und dem Roten Fluss (Halys) mit einer stillen Andacht beenden. Abendessen und Übernachtung wiederum in Ürgüp.

7. Tag, Sonntag, 1. Oktober 2023

Kappadokien

Wir wagen uns in einige unübliche, geheime Ecken Kappadokiens wie z. B. Schlucht Ihlara mit ihren «versteckten» Kirchen. Die ca. 2-stündige Wanderung entlang des Melendiz-Flusses ist unvergesslich. Bei Derinkuyu lohnt sich ein Besuch in einer der zahlreichen «unterirdischen Städte». Hier haben Menschen schon in der Hethiterzeit (ca. 2000-1200 v.Chr.) Zuflucht gesucht - auch Frühchristen. Zentralanatolien ist Kernland der nomadisierenden Seldschuken, Teppichknüpfen gehört zu den ältesten Volkskünsten der Nomadenvölker, als sie noch in Zelten gelebt und auf Schafsfellen geschlafen haben. In einer Knüpferschule werden wir die älteste Kunst der Turkvölker näher kennenlernen. Wer möchte, kann einen der wunderbaren Teppiche kaufen. Abendessen und Übernachtung in Ürgüp.

8. Tag, Montag, 2. Oktober 2023

Kayseri - Istanbul

Die seit jeher grösste Siedlung Kappadokiens ist Caesarea, Kayseri. Am Fuss des Berges Argaeus gelegen war der Ort schon seit den Assyrern ein Handelsumschlagplatz. Sehenswert ist neben einem typischen runden Grabbau mit Spitzkuppel (Kümbet) auch die fromme Stiftung der Sultansgattin Hant Hatun. Reste der Stadtmauern sind restauriert und bilden das markante Zeichen der Stadt. Am Nachmittag Inlandflug nach Istanbul. Abendessen und Übernachtung in Istanbul.

9. Tag, Dienstag, 3. Oktober 2023

Istanbul

Ein mittelalterlicher Friedhof mit alten christlichen und muslimischen Gräbern verführt zum Verweilen. Besichtigung ausgewählter Gräber. Mittags werden wir im dazu gehörigem Restaurant Pierre Loti verwöhnt inklusive wunderbarem Blick auf das Goldene Horn. Vom hier aus spazieren wir durch den parkähnlichen Friedhof in ca. 20 Minuten zur Eyüp Sultan Moschee. Sie hat in der islamischen Volksfrömmigkeit einen besonderen Stellenwert. Die Baugeschichte und u.a. das Grab von Abu Ayyub al-Ansaris, eines Gefährten Mohammeds, gibt uns Einblick in die osmanische Kultur. Wenn die Zeit es erlaubt, besichtigen wir die so genannte kleine Hagia Sophia, die von den Osmanen zur Moschee umfunktioniert wurde. Abendessen und Übernachtung in Istanbul.

10. Tag, Mittwoch, 4. Oktober 2023

Istanbul der Weltreligionen

Im Stadtteil Galata, nördlich des Goldenen Hornes, besuchen wir die grösste Synagoge der Stadt, die Neve Shalom. Dem jüdischen Gebetshaus angeschlossen ist das Museum der Türkischen Juden. Durch die Gassen der ehemaligen Genuesenkolonie Galata spaziert kommen wir zum Hafen. Nach einer Bootsfahrt landen wir in den ältesten Stadtteilen Fener (Phanar) und Balat. In diesen sehr bewegten Gassen befinden sich auf Schritt und Tritt intakte Kirchen und Synagogen. Wir besuchen die griechische St.-Georgs-Kirche im Ökumenischen Patriarchat und die bulgarische St.-Stefan-Kirche, die im Volksmund als «eiserne Kirche» bezeichnet wird. Abendessen und Übernachtung in Istanbul.

11. Tag, Donnerstag, 5. Oktober 2023

Rückflug Istanbul - Zürich

Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Zürich

Programmänderungen bleiben vorbehalten.



Kenan Canak, Ihr einheimischer Reiseführer

Reisebegleitung

Wolf Südbeck-Baur
Postfach 153
4001 Basel

Telefon 079 582 89 88
wolf.suedbeck-baur@aufbruch.ch
www.aufbruch.ch

Reiseveranstalter

terra sancta tours ag
Ludwig Spirig-Huber
Burgunderstrasse 91
Postfach 714
3018 Bern

Telefon 031 991 76 89
info@terra-sancta-tours.ch
www.terra-sancta-tours.ch

Pauschalpreis

bei mindestens 20 Teilnehmenden	CHF	2150
bei mindestens 15 Teilnehmenden	CHF	2395
Zuschlag Einzelzimmer	CHF	395

Die Preise basieren auf einem Verhältnis von CHF 0.99 pro Euro (Stand April 2023). Preis- und Leistungsänderungen vorbehalten.

Leistungen

Im Pauschalpreis sind inbegriffen:

- Flüge mit Pegasus Airways von Zürich via Istanbul nach Konya und von Kayseri nach Istanbul und von Istanbul nach Zürich
- Betreuung an den Flughäfen in Zürich und Kayseri und Istanbul
- Flughafentaxen und Treibstoffzuschläge
- CO2-Kompensation Ihrer Flüge
- Rundfahrt mit eigenem Bus gemäss Programm
- Unterkunft in Doppelzimmer mit Bad/WC in guten Mittelklasse-Hotels, Halbpension
- alle Eintrittsgebühren, Taxen, Steuern im Land
- Reiseführung durch einheimischen deutschsprachigen Guide, Herr Kenan Canak
- Begleitung durch Wolf Südbeck-Baur, Redaktor «aufbruch»
- Kosten für die gesetzliche Reisegarantie

Nicht inbegriffen im Pauschalpreis sind:

Landesübliche Trinkgelder an einheimischen Reiseleiter und Fahrer sowie Hotelpersonal (total ca. 80 Euro), persönliche Versicherungen, Mittagessen, Getränke, persönliche Ausgaben

Bedingungen

Reisepass

Schweizer Bürger und Bürgerinnen benötigen einen gültigen Reisepass.

Anmeldungen

Wegen der beschränkten Teilnehmendenzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge des Einganges angenommen. Anmeldeschluss ist der **31. Juli 2023**. Später eintreffende Anmeldungen können nur unter Vorbehalt angenommen werden. Bei der definitiven Anmeldung wird eine Anzahlung von CHF 700 pro Person fällig.

terra sancta tours ag behält sich vor, die Reise bei weniger als 10 Teilnehmenden abzusagen.

Annulationskosten

Bei Rückzug einer bereits schriftlich bestätigten Teilnahme entstehen folgende Kosten: bis 120 Tage vor Abflug 5%; 119 bis 60 Tage 40%; 59 bis 30 Tage 70%; 29 bis 20 Tage 80%; 19 bis 10 Tage 90%; 9 bis Abreisetag 100%.

Bitte notieren Sie auf dem Anmeldebogen, ob Sie im Besitz einer privaten Annulationskosten-Versicherung sind.

Haftung

terra sancta tours ag als verantwortlicher Reiseveranstalter haftet im Rahmen der Haftungsbestimmungen des schweizerischen Bundesgesetzes über Pauschalreisen. Die Haftung für andere als Personenschäden ist auf den doppelten Reisepreis beschränkt. Die Mitgliedschaft beim Garantiefonds der schweizerischen Reisebranche bestätigt Ihnen eine gesunde finanzielle Basis, Sicherstellung der Kundengelder und Professionalität. Wir behalten uns vor, die Reise bei Auftreten von schwerwiegenden politischen Unruhen auch kurzfristig zu annullieren; massgebend sind die Empfehlungen des Eidg. Departements des Aeusseren EDA (www.eda.admin.ch/Reisehinweise).

Unsere vollständigen AGBs entnehmen Sie bitte www.terra-sancta-tours.ch/Unsere-AGBs oder bestellen Sie sie bei **terra sancta tours ag**, Burgunderstrasse 91, 3018 Bern, Telefon 031 991 76 89.

Anmeldung

zur Teilnahme an der *aufbruch*-Lesereise mit Wolf Südbeck-Baur, Basel

«Eintauchen in unterschiedliche Kulturen und Religionen Kilikiens, Kappadokiens und Istanbuls»

vom 25. September - 5. Oktober 2023

Bitte Namen genauso wie im Pass ausfüllen!

Bitte legen Sie Ihrer Anmeldung eine Passkopie bei!

1. Name _____

Vorname(n) _____

Nationalität _____ Passnummer _____

Adresse _____

PLZ / Wohnort _____

E-Mail _____

Telefon _____ Natel _____

Geburtsdatum _____

2. Name _____

Vorname(n) _____

Nationalität _____ Passnummer _____

Adresse _____

PLZ / Wohnort _____

E-Mail _____

Telefon _____ Natel _____

Geburtsdatum _____

- Ich/Wir melde(n) mich/uns definitiv an.
- Ich/Wir haben eine eigene Annulationskostenversicherung oder bin/sind selber für eine solche besorgt.
- Ich/Wir möchte(n) die Annulationskostenversicherung über **terra sancta tours ag** abschliessen
- Ich wünsche Unterkunft in Einzerräumen gegen Zuschlag.

Ich wünsche Unterkunft mit:



Mit den AGBs von **terra sancta tours ag** bin ich/sind wir einverstanden.

Ort, Datum _____

Unterschrift I _____

Unterschrift II _____

Bitte abtrennen und so bald wie möglich senden an:

Wolf Südbeck-Baur, redaktion «aufbruch», Postfach 153, 4001 Basel.